

Samstag, 5. März 1977

Blatt 516

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Wertvolles Geschenk für Stadtarchiv
(rosa)
- Lokal: Gedenkstunden für die Opfer des Faschismus
(orange)
- Kultur: Kultureller Sommer in Wien
(gelb) Schönbrunner Schloßkonzerte heuer auch Samstags

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 14 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

wertvolles geschenk fuer stadtarchiv

1 wien, 5.4. (rk) das archiv hat vor wenigen tagen ein wertvolles geschenk der universitaetsbibliothek graz erhalten. es handelt sich um eine sammlung aus dublettenbestaenden von verwaltungsberichten, haushaltsplaenen und rechnungsabschluessen des 19. und 20. jahrhunderts von 31 oesterreichischen und deutschen staedten sowie um geschlossene serien von landtagsprotokollen der steiermark. insgesamt handelt es sich um 1.857 baende, die eine wertvolle ergaenzung fuer jenen teil der archivbibliothek darstellen, der spezialliteratur zur vergleichenden mitteleuropaeischen staedtegeschichte umfasst. ebenso wie bei den ueber 600 laufend eingehenden periodischen publikationen aus dem internationalen tauschverkehr des archivs handelt es sich auch hier zum teil um werke, die in wien ausschliesslich in der bibliothek des wiener stadt- und landesarchivs fuer die oeffentliche benuetzung zugaenglich sind. (os)

++++

L o k a l :

gedenkstunden fuer die opfer des faschismus

2 wien, 5.3. (rk) der stadtschulrat fuer wien veranstaltet wie in den vorjahren auch heuer gedenkstunden fuer die opfer des faschismus. die gedenkstunden finden am freitag, dem 11. maerz, um 12 uhr, in folgenden gedenkstaetten statt:

1, morzinplatz (salztorgasse 6), am ort des ehemaligen gestapo hauptquartiers, in dessen kellern viele aufrechte oesterreicher zu tode gefoltert wurden.

8, landesgericht (landesgerichtsstrasse 11), in dessen hinrichtungsstaette mehr als tausend oesterreichische widerstandskaempfer zu tode gebracht wurden.

21, amtshaus (am spitz), vor dem am 8. april 1945 drei offiziere der deutschen wehrmacht, die wien vor der zerstoerung retten wollten, major bieder mann, hauptmann huth und oberleutnant raschke, von der ss gehaengt wurden.

an diesen feierstunden werden auch der verband der oesterreichischen widerstandskaempfer sowie schuelerdelegationen der allgemeinbildenden hoeheren schulen und pflichtschulen teilnehmen.

(os)

++++

k u l t u r :

=====

schoenbrunner schlosskonzerte heuer auch samstags

3 wien, 5.4. (rk) die schlosskonzerte in schoenbrunn gehoeren zu den beliebtesten attraktionen des musikalischen sommers in wien. sie waren 1976 zu 99 prozent ausgebucht. um dem grossen interesse an diesen sommerkonzerten nachzukommen, werden heuer zusaetzlich vom 16. juli bis 20. august an den samstagen serenaden unter dem titel 'eine kleine nachtmusik' veranstaltet werden. die ersten drei samstage wird das kammerorchester der niederoesterreichischen tonkuenstler unter dem dirigenten und violinsolisten khadem-missagh mit werken von rossini, vivaldi, schubert und mozart bestreiten. die letzten drei samstage bietet das ensemble eduard melkus ein reines mozart-programm. (os)

++++

k u l t u r :

=====

kultureller sommer in wien

4 wien, 5.3. (rk) unter dem vorsitz von vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r fand diese woche der monatliche jour-fixe des fremdenverkehrsverbandes fuer wien in den raeumen der wiener handelskammer statt. beratungsthema war das kulturelle sommerangebot in wien.

senatsrat hofrat dr. karl f o l t i n e k wies in seinem einleitenden statement auf das gravierendste problem hin: waehrend der sommerzeit, in die zwei drittel der naechtigungen von besuchern wiens fallen, sind die grossen kulturinstitute der bundeshauptstadt gesperrt: die bundestheater und die konzerthallen.

den mit hohen finanziellen aufwendungen verbundenen bemuehungen des kulturamts der stadt wien ist es jedoch gelungen, diese schwachzone im kulturellen angebot reichlich zu fuellen. der schwerpunkt des angebots liegt freilich auf dem musiksektor, was nach einer befragung den erwartungen der wien-besucher durchaus entspricht. doch sind mehrere theater waehrend der sommermonate durchgehend bespielt, so die josefstadt, die heuer ein stueck von marceau, und die kammer-spiele, die einen neuen eckhardt bringen werden, aber auch raimund-theater, kammeroper, kleine komoedie, viennas english theatre und eine reihe kleinerer buehnen. der besuch ist durchaus zufriedenstellend, so ist etwa die sommeroperette im theater an der wien seit jahren zu 90 prozent ausverkauft.

neben interessanten veranstaltungen aus dem bereich der bildenden kunst und der literatur wird 1977 auch den filmfreunden unter den wien-besuchern besonderes geboten: in laxenburg findet im sommer eine willy forst-retrospektive statt.

die besucher der sommerkonzerte in wien - arkadenhof-, palais-, schoenbrunner schlosskonzerte - haben recht eindeutige erwartungen hinsichtlich der programmgestaltung: sie wollen jene musik, die sie mit dem begriff wien verbunden, wiener musik im weiteren sinne, in

./.

authentischer wiedergabe in der atmosphaere erleben, in der diese musik entstanden ist. dies teilte der musikreferent des kulturamtes der stadt wien, prof. kurt r a p f , in seinem diskussionsbeitrag mit. rapf schloss darauf, dass den berechtigten anspruechen der besuchermehrheit recht getragen werden muesse, er sich jedoch bemuehe, diesem anspruch durch abwechslungsreiche programmgestaltung und die auffuehrung seltener gespielter werke dieser perioden nachzukommen. doch sei es auch sein stetes bemuehen, in den programmen werken zeitgenoessischer oesterreichischer komponisten einen platz einzuraeumen. die 152 sommerkonzerte im heurigen jahr bieten dazu reichlich gelegenheit.

interessant war eine statistik ueber die zusammensetzung des publikums der sommerkonzerte: 65 bis 70 prozent der besucher der arkadenhofkonzerte und ueber 70 prozent der zu 98 prozent ausgelasteten schoenbrunner schlosskonzerte sind auslaender.

das musikalische sommerprogramm 1977 wird eine reihe von neuerungen bringen: so die einfuehrung von samstagserenaden in schoenbrunn und die wiener erstauffuehrung der 1610 entstandenen marienmesse von monteverdi. im september werden erstmals orgelkonzerte in st. augustin und der michaelerkirche, hier auf der mit hilfe der stadt renovierten einzigartigen dreimanualigen barockorgel, veranstaltet werden. prof. kurt rapf regte ausserdem an, musiktheatralische auffuehrungen in hinkunft in betracht zu ziehen, die von den auslaendischen gaesten wiens waehrend des sommers besonders vermisst werden. (os)

++++